

Nr.: 285/2018

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	06.11.2018
■ Fachbereich	Finanzen	
■ Verfasser/-in	Grabisna, Claus	
■ Telefon	07621 410-1100	

Beratungsfolge	Status	Datum
Kreistag	öffentlich	21.11.2018

Tagesordnungspunkt

Haushaltssatzung 2019 des Landkreises mit Finanzplan 2018 - 2022

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung des Landkreises Lörrach 2019 wie in der Sitzung beraten. Der Mittelfristigen Finanzplanung 2018 – 2022 wird in geänderter Fassung zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & Zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement
Produkt(e)	11.12.02	Ziel-, Leistungs- und Budgetplanung
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Zukunftsfähige Gestaltung der Haushalts- und Finanzwirtschaft und Gewährleistung einer nachhaltigen Haushaltsentwicklung zur Sicherung dauerhafter Aufgabenerfüllung einschließlich Investitionsfähigkeit
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Ressourcenfestlegung und -bereitstellung (Planung) sowie Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs erfolgt zunehmend outcome-/outputorientiert über Ziele und Kennzahlen. Es ist sichergestellt, dass alle Investitionen bedarfsgerecht und wirtschaftlich erfolgen.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Budgetmittel die in Abhängigkeit der Leistungsseite geplant und bereitgestellt (KT) wurden (outputorient. Budgetierung in %)
■ Personelle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja

Begründung

■ Sachverhalt

Der Haushalt 2019 wurde in der Kreistagssitzung vom 24.10.2018 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 860.000 EUR eingebracht. Seitdem haben sich folgende Änderungen ergeben:

I. Änderungen und Beschlussempfehlung

Seit Haushaltseinbringung haben sich Änderungen in Höhe von + 1.052.600 EUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von - 10.000 EUR beim Saldo aus Investitionstätigkeit ergeben (s. Anlage 2, erster Block).

Die Beschlussempfehlungen der Ausschüsse (insbesondere Leistungsstandards und Ressourcenbemessung im Straßenbetriebsdienst sowie Einführung der prozessorientierten Software Prosoz OPEN/WebFM im SG Soziale Dienste) zum Variantenpapier haben Änderungen in Höhe von - 806.600 EUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von - 464.400 EUR beim Saldo aus Investitionstätigkeit ergeben (s. Anlage 2, zweiter Block).

Durch Anträge der Fraktionen haben sich Änderungen in Höhe von - 160.000 EUR im Ergebnishaushalt ergeben (s. Anlage 2, dritter Block).

Zum Haushaltsausgleich (bzw. zur weiteren Absenkung des Hebesatzes) wurde der Ansatz der Grunderwerbsteuer von 15,6 Mio. EUR um 1 Mio. EUR auf 16,6 Mio. EUR erhöht.

II. Aktueller Stand und Anträge

Unter Berücksichtigung dieser Änderungen ergibt sich nach Abschluss der Beratungen in den Ausschüssen im Ergebnishaushalt eine Verbesserung um 1.086.000 EUR, was einer Reduzierung des Kreisumlagehebesatzes von 31,00 % auf 30,68 % entspricht.

Das Saldo der Investitionstätigkeit erhöht sich durch die zusätzlichen Anschaffungskosten der Lizenzen für die Einführung der prozessorientierten Software Prosoz OPEN/WebFM, die Anschaffung von Rollwägen mit Lade- und Synchronisationsfunktion in der Mathilde-Planck-Schule, den NVP Investitionskostenzuschuss Fahrgastinformationssystem, die Umrüstung der Busse für Fahrradmitnahme, die Beschaffung neuer Fahrzeuge im Straßenbetriebsdienst sowie die Anschaffung der Hardware für das bargeldlose Bezahlssystem der Cafeteria in Höhe von saldiert 474.400 EUR.

Über die von der Verwaltung eingebrachten Änderungen zum Haushalt 2019 sowie die vorliegenden Anträge der Fraktionen und die Empfehlungen der Ausschüsse hat der Kreistag zu beschließen.

III. Mittelfristige Finanzplanung

Die aufgrund der beschlossenen Änderungen sich auf die Finanzplanungsjahre 2020 - 2022 ergebenden Auswirkungen werden entsprechend in die Mittelfristige Finanzplanung fortgeschrieben.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

■ Anlagen

- Anlage 1.1: Gemeinsamer Antrag der CDU, SPD und Grüne zur Fortsetzung des Projektes "Integration in Arbeit von Flüchtlingen/Asylbewerbern insbesondere der Gruppe II" vom 09.10.2018
- Anlage 1.2: Antrag der FDP-Fraktion für einen öffentlichen Vortrag für Reaktivierung der Kandertal-S-Bahn vom 21.09.2018
- Anlage 1.3: Antrag der Freien Wähler für den Zuschuss für eine Nutzen-Kosten-Analyse für die Reaktivierung der Kandertal-S-Bahn vom 20.09.2018
- Anlage 1.4: Antrag der CDU zur Machbarkeitsstudie Kandertal-S-Bahn vom 09.11.2018
- Anlage 1.5: Antrag der SPD zur Erstellung Umsetzungsstrategie für das Klimaschutzkonzept unter Bezugnahme der möglichen Leistungserbringung der Energieagentur vom 05.11.2018
- Anlage 1.6: Gemeinsamer Antrag der SPD und GRÜNE für die Förderung von Kursen zur integrativen und sprachlichen Förderung von Frauen mit Kindern vom 14.11.2018
- Anlage 2: Dokumentation der Veränderungen und Vorschlag Haushaltsausgleich
- Anlage 3: Fortgeschriebene Übersicht der in den Varianten 2 und 3 enthaltenen strategischen Schwerpunkte und notwendigen Maßnahmen außerhalb der Strategie (Variantenpapier)
- Anlage 4: Entwurf der Haushaltssatzung 2019